

Einheitliche Getreidepreise für Galizien.

Aus Lemberg, 4. d., wird uns telegraphiert: Auf Grund einer Verordnung des Ernährungsamtes wurden für Galizien neue einheitliche Getreidepreise festgesetzt, und zwar treten zu den für den ganzen Staat festgesetzten Preisen für ganz Galizien noch *K r i e g s z u l a g e n* für Weizen und Roggen von 85 Kronen, für Gerste und Hafer von 70 Kronen, für einen Meterzentner. Außerdem wurde für den Durch eines Meterzentners Getreide, der bis 31. Januar 1919 abgeführt wird, eine Prämie von 20 Kronen anerkannt. Im allgemeinen wurden die Getreidepreise folgenderweise normiert: Für Weizen und Korn bis 31. Januar 1919 160 Kronen, 1. Februar 1919 140 Kronen; für Gerste bis 31. Januar 1919 140 Kronen, ab 1. Februar 1919 120 Kronen; Hafer ständig 120 Kronen.